



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 7 - V - 4 0 - 0 0 0 5
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/4005

Jahresabschluss 2016; IM - Deckungen für Grundschulkinderbetreuung

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input type="radio"/>	nicht öffentlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Scholz
Stadträtin

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 20.868.589,68
 in %: 35,93

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2016	Honorar WiBau		174.241,89		I.04316.212	842200	40 KIP Peter-Rosegger-Schule
X		2016	Honorar WiBau		10.013,75		I.04477.904	616100	40 KIP Peter-Rosegger-Schule
X		2016	Honorar WiBau		158.827,97		I.04472.212	842200	40 KIP Diesterwegschule
X		2016	Honorar WiBau		18.064,64		I.04477.901	616100	40 KIP Diesterwegschule
X		2016	Bauleistung		106.893,40		I.04144.212	842200	40 Betreuung Adalbert-Stifter-Schule
	X	2016			468.041,65	468.041,65	102864	790498	40 Betreuung Grundschulen allgemein
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

ZIM008 Stand: 01.12.2016

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Im Rahmen des IM-Jahresabschlusses 2016 der Abteilung 4005 Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote sind Deckungen für IM-Projekte erforderlich. Für die in der Sitzungsvorlage aufgeführten Deckungsvorschläge sind gem. den in den Budgetgrundsätzen festgelegten Befugnissen Beschlüsse einzuzahlen.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen des IM-Jahresabschlusses 2016 für die Abteilung 4005 Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote Deckungen erforderlich sind, um die Budgets der einzelnen Maßnahmen auszugleichen.
2. Die Budgetdeckungen zu den IM-Projekten werden genehmigt.
3. Die haushaltstechnische Umsetzung obliegt Dezernat VI / 20.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Mit dieser Vorlage werden IM-Projekte der Abteilung 4005 Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote für 2016 im Rahmen des Jahresabschlusses haushaltsrechtlich abgewickelt.

Die Deckungen sind einmal für die WiBau-Honorare bei den KIP-Projekten (Kommunales Investitionsprogramm) erforderlich. Es handelt sich nicht um den Ausgleich von Überschreitungen, sondern es werden nicht förderfähige WiBau-Honorare budgettechnisch ausgeglichen, wie dies über die Ausführungsvorlagen durch die Gremien beschlossen wurde. Die Gesamtkosten der KIP-Projekte verändern sich nicht.

Daneben ist der Deckungsbetrag aus der SV 16-V-40-0030 Brückenschule - Umsetzung II. und III. Bauabschnitt - anzupassen.

Der Deckungsbeitrag erfolgt aus dem Projekt I.04144 - 40 Betreuung Adalbert-Stifter-Schule - Erweiterung. Bei dem Projekt gibt es keine Festpreisvereinbarung mit der WiBau. Die auf dem Projekt verbliebenen Restmittel werden zur Deckung an die Brückenschule - I.04226 - gehen. Hierfür waren 324.000 € vorgesehen. Zum Zeitpunkt des Deckungsvorschlages für die Brückenschule war das Projekt Adalbert-Stifter-Schule noch nicht abgeschlossen, und es stand nicht fest, in welcher Höhe Restmittel auf dem Projekt verbleiben.

Durch die Kämmerei wurde die Umbuchung in Höhe von 324.000 € auf die Brückenschule umgesetzt. Nach Absprache 4005 und WiBau sind die nicht verausgabten 123.461 € durch die WiBau nicht zurückgezahlt worden, sondern werden zur Begleichung anfallender Rechnungen in der Brückenschule verwendet.

Da die ursprünglich beschlossene Deckung von I.04144 (Adalbert-Stifter-Schule) zu I.04226 (Brückenschule) in Höhe von 324.000,- € nicht in kompletter Höhe benötigt wurde und aus diesem Grund ein Teilbetrag in Höhe von 123.461,- € wieder zurück gebucht wurde, reduziert sich die Überschreitung bei I.04144 auf 106.893,40 €, die im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 auszugleichen ist.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 20. Februar 2017

☎ 5797 ga

Rose-Lore Scholz
Stadträtin